

4241 – Beziehung zu einer größeren Einheit (Supplement zu)

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
4241	039B	J	Supplement zu		
-ohne-	\$a	N	Beziehungskennzeichnung	772 08	\$i
	\$n	N	zeitliche Gültigkeit der Beziehung	772 08	\$n
!.....!	\$9	N	IDN des zu verknüpfenden Bezugswerkes	772 08	\$w
			Nur Text (Bezugswerk nicht in ZDB)		
-ohne-	\$a	N	Beziehungskennzeichnung	772 08	\$i
	\$n	N	zeitliche Gültigkeit der Beziehung	772 08	\$n
	\$l	N	Geistiger Schöpfer	772 08	\$a
	\$t	N	Haupttitel	772 08	\$t
	\$d	J	Ort	772 08	\$d
	\$e	N	Verlag	772 08	\$d
	\$f	N	Erscheinungsdatum	772 08	\$d
	\$h	N	Physische Beschreibung	772 08	\$h
			Für originalschriftliche Angaben		
4241	\$a-\$t, \$9	J	Supplement zu	880 08	\$i, \$n- \$h, \$w
	\$T	N	Feldzuordnung bei nicht-lateinischen Schriftzeichen	----	
	\$U ... %%	N	Schriftcode nach ISO 15924	880 08	\$6 Pos. 8-11

Indextyp/Schlüsseltyp: BZA/BZA (nur \$a); BZN/BZN (nur \$n); TIT/TIH (nur \$t); COD/SCR (\$U)

Indexierungsroutine: W/Ph; Sy (\$U)

Validierung: Das Feld ist in allen Satzarten zulässig. Die gleichzeitige Angabe einer Beziehungskennzeichnung mit IDN und der Erfassung der Unterfelder \$l - \$h aus der Angabe „Nur Text“ schließen sich aus. Wird das Feld für originalschriftliche Angaben wiederholt, müssen zwingend die Unterfelder \$T und \$U vorhanden sein.

Inhalt

Wenn die Voraussetzungen gemäß RDA 2.3.1.7 D-A-CH erfüllt sind (aussagefähiger Titel der Beilage sowie eine eigene Zählung), wird in 4241 auf ein Werk Bezug genommen, zu dem das vorliegende Werk eine Beilage darstellt.

Die Beziehung zum Hauptwerk wird mit der Beziehungskennzeichnung „Supplement zu“ angegeben.

4241 – Beziehung zu einer größeren Einheit (Supplement zu)

Folgende Arten der Feld-Belegung sind möglich:

1. Beziehungskennzeichnung mit IDN zum Bezugswerk in der ZDB
2. Nur Text (wenn die IDN des Bezugswerks in der ZDB nicht vorliegt)

1. Beziehungskennzeichnung mit IDN zum Bezugswerk in der ZDB

Bei der Angabe des Feldes 4241 wird zwischen zwei Titelsätzen in der ZDB eine Beziehung hergestellt. Dabei wird eine Beziehungskennzeichnung angegeben und die IDN des Bezugswerks in der ZDB erfasst.

Eine Beziehungskennzeichnung gibt die Art der Beziehung an. Im Feld 4241 wird ausschließlich die Beziehungskennzeichnung „Supplement zu“ erfasst. Die Beziehungskennzeichnung „Supplement zu“ wird auch für Bezeichnungen wie „Beilage zu“, „Sonderdruck aus“, „Sonderdruck in“, „Separatabdruck aus“ und „Sonderausgabe zu“ verwendet.

Die Beziehungskennzeichnung „Supplement zu“ wird ohne Einleitungszeichen am Feldanfang erfasst. Danach wird, umgeben von Ausrufezeichen, die IDN des Bezugswerks in der ZDB angegeben.

Beispiele

4000 Sonderbeilage Lichttechnik
4241 Supplement zu!IDN!Gebäude *digital*

4000 Mecklenburg-Magazin
4241 Supplement zu!IDN!*Schweriner Volkszeitung*

4000 Museen in Thüringen
4241 Supplement zu!IDN!*Das @Museumsmagazin*

4000 Grüne Seiten
4241 Supplement zu!IDN!*Rundbrief Geographie*
Hinweis: Der Titel der Hauptressource erscheint nicht zusammen mit dem Titel der Beilage in derselben Informationsquelle

4000 Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch
4241 Supplement zu!IDN!*Preußisches Urkundenbuch*
Hinweis: Der Titel der Beilage und der Titel der Hauptressource sind grammatikalisch miteinander verbunden

4000 Mein kleiner Ponyhof
4241 Supplement zu!IDN!*Pferd & Co.*
Hinweis: Der Titel der Hauptressource befindet sich zwar in derselben Informationsquelle, dort jedoch z. B. als Titelzusatz

4000 Elektorbusiness
4241 Supplement zu!IDN!*Elektor*
Hinweis: Der Titel der Beilage setzt sich hier zusammen aus dem Titel der Hauptressource „Elektor“ und dem Begriff „Business“. Entscheidend für die selbstständige Ansetzung ist, dass der Titel der Hauptressource nicht zusammen mit dem Titel der Beilage in derselben Informationsquelle erscheint.



4241 – Beziehung zu einer größeren Einheit (Supplement zu)

Darüber hinaus ist es möglich, zwischen Beziehungskennzeichnung und IDN die zeitliche Gültigkeit der Beziehung in das Unterfeld \$n zu setzen. Geben Sie für die zeitliche Gültigkeit das/die Jahr/e aus der chronologischen Zählung an. Ist keine chronologische Zählung vorhanden, geben Sie die alphanumerische Zählung an. Die Angaben werden so knapp wie möglich erfasst, wie sie zur Abgrenzung oder Identifizierung notwendig sind.

hier ist das Werk von 1920 bis 1925 die Beilage zu einem Bezugswerk:

4241 Supplement zu**\$n**1920-1925!IDN!

hier ist das Werk seit Jahrgang 56 (2009) die Beilage zu einem Bezugswerk:

4241 Supplement zu**\$n**2009-!IDN!

hier ist das Werk nur einmalig zu Heft 1 von 2014 die Beilage zu einem Bezugswerk

4241 Supplement zu**\$n**2014, Heft 1!IDN!

hier ist das Werk seit Band 1 die Beilage zu einem Bezugswerk:

4241 Supplement zu**\$n**Band 1-!IDN!

hier ist das Werk von 1999 bis Heft 3 von 2012 die Beilage zu einem Bezugswerk (Titelsplit):

4241 Supplement zu**\$n**1999-2012, Heft 3!IDN!

hier ist das Werk seit Heft 4 von 2012 die Beilage zu einem Bezugswerk (Titelsplit):

4241 Supplement zu**\$n**2012, Heft 4-!IDN!

Beispiel: Eingabe

0500 Abvz
1100 1962\$b1976
4000 Scena
4025 1962-1976; damit Erscheinen eingestellt
4030 Berlin : Henschel
4241 Supplement zu\$b1962-1976!011169273!

Beispiel: Anzeige nach Abspeicherung des Satzes

0500 Abvz
1100 1965\$b1976
4000 Scena
4025 1962-1976; damit Erscheinen eingestellt
4030 Berlin : Henschel
4241 Supplement zu**\$n**1962-1976!011134267!--Abvz--: *Theater der Zeit*



4241 – Beziehung zu einer größeren Einheit (Supplement zu)

Beilagen, die einen Zugehörigkeitsbegriff wie z. B. „Beiheft“ oder Supplement“ aufweisen und eine Beschreibung als Unterreihen erhalten, siehe [4005](#).

Ein Zugehörigkeitsbegriff wird auch dann als Titel betrachtet, wenn er in der Informationsquelle nur in direkter Verbindung mit der Zählung vorkommt. Er wird in einem solchen Fall nicht nochmals als Bestandteil der Zählung ([4025](#)) erfasst.

Zu Beilagen, die eine Beschreibung als Ausgabe erhalten, siehe [4020](#).

Es wird keine eigene Beschreibung als Beilage erstellt, wenn:

1. Die Beilage nur einmalig erscheint

Eine einmalig erschienene Beilage (die auch eine Zählung aufweisen kann) gehört zum einzelnen Heft, dem sie beiliegt und wird monografisch erfasst. Eine Anmerkung in der Hauptressource im Feld 4201 entfällt.

Als Regelfall wird für eine Beilage eine eigene Beschreibung angelegt, wenn sie vom Verlag als fortlaufende Ressource geplant ist (kein von vornherein geplanter Abschluss) und die notwendigen Kriterien für eine eigene Beschreibung aufweist. Stellt sich später heraus, dass trotzdem nur eine Ausgabe erschienen ist, wird die Beschreibung abgeschlossen und verbleibt in der ZDB.

4000 Titel der Beilage 4025 2015, 1 ; damit Erscheinen eingestellt 4241 Supplement zu!IDN!Titel der Hauptressource

Wird die Veröffentlichung als ungezählte Beilage fortgeführt, wird die Beschreibung für die einmalige Beilage auf die Beschreibung für die Hauptzeitschrift umgelenkt, wenn sie kürzer als ein Jahr als gezählte Veröffentlichung besteht.

4000 Titel der Hauptressource 4201 Gezählten Beilage 2015, 1: Beilagen-Titel, danach fortgeführt als ungezählte Beilage 3260 Titel der gezählten bzw. der ungezählten Beilage

Im Zweifelsfall wird monografisch erfasst.

2. Die Beilage keine oder keine eindeutige Zählung hat, [Hilfestellung siehe ZDB-Erfassungshilfe 19 \(Eigene Zählung von Beilagen\)](#)

Die Beilage wird als ungezählte Beilage in 4201 erfasst.

3. Die Beilage keinen eigenen Titel oder Beilagenbegriff aufweist

Die Beilage wird im Exemplarbereich in den Feldern 8031 und 8032 erfasst. Hinweis: das Fingieren von Beilagen-Titeln, wie z. B. [CD-ROM-Beilage] ist nicht möglich.

4. Einzelne Hefte neben der Zählung zusätzlich Beilagenbegriffe aufweisen

Die Hefte werden in 4201 „Einzelne Hefte auch als „Spezial issue“ bezeichnet“ erfasst

2. Nur Text (wenn die IDN des Bezugswerks in der ZDB nicht vorliegt)

Wird das Bezugswerk nicht selbst erfasst bzw. liegt es nicht in der Datenbank vor, so ist es möglich, die vorliegenden Informationen zum Bezugswerk als Text (ohne IDN) zu erfassen.

Wenn nur Text erfasst wird, können folgende Angaben zum Bezugswerk gemacht werden:



4241 – Beziehung zu einer größeren Einheit (Supplement zu)

<i>ohne</i>	=	Beziehungskennzeichnung „Supplement zu“
\$n	=	Anmerkung, zeitliche Gültigkeit der Beziehung
\$l	=	Geistiger Schöpfer \$t = Haupttitel (@)
\$d	=	Erscheinungsort
\$e	=	Verlag
\$f	=	Erscheinungsdatum
\$h	=	Physische Beschreibung

Es wird ausschließlich die Beziehungskennzeichnung „Supplement zu“ erfasst.

Es werden nur die Unterfelder belegt, zu denen Informationen vorliegen. Es ist nicht notwendig, alle Unterfelder zu erfassen. Minimum der Erfassung sind Beziehungskennzeichnung und Haupttitel (bei Vorliegen eines geistigen Schöpfers Kombination Geistiger Schöpfer – Haupttitel). Die Unterfelder – außer der Beziehungskennzeichnung – werden jeweils mit dem Unterfeld-Einleitungszeichen (\$n, \$l usw.) begonnen:

4241 Supplement zu \$n2002-2004 \$lUniversität Frankfurt am
Main \$tVerzeichnis \$dFrankfurt am Main \$eUniversitätsverlag \$f1989- \$hBände

4241 Supplement zu \$n1956-1963 \$tArchäologische Mitteilungen \$dMainz \$eArchaeo
Verlag \$f 1948-1972 \$hBände

Ein weiteres Beziehungskennzeichen, das im Feld 4241 erfasst wird: „Enthalten in“ → Sonderfall: Zeitungsinformationssystem (ZEFYS)“

Für den Titel „Zeitungsinformationssystem“ (= Datenbank mit layoutgetreuen Digitalisaten) wurde eine umfassende Beschreibung erfasst. Gleichzeitig werden für die enthaltenen (Teil-)Ressourcen analytische Beschreibungen erstellt, da nicht alle enthaltenen Titel der Teile aufgrund ihrer großen Anzahl in der umfassenden Beschreibung aufgeführt werden können.

Deshalb hat man sich für diesen Sonderfall entschieden, ausnahmsweise analytische Beschreibungen zu erfassen, obwohl das nach EH 12, Fall 4 nicht vorgesehen ist.“

Beispiel (verkürzt)

0500 Obvz
0501 Text \$btxt
0502 Computermedien \$bc
0503 Online-Ressource \$bcr
0600 zt;ld;la
1101 cr
1100 2008 \$b2013
1140 ao;lp
1500 /1ger
1505 \$erda
1700 /1XA-DE/1XA-DXDE
1800 d;t;c
2110 2433247-1
2240 ZDB:2433247-1
4000 Berliner Gerichts-Zeitung : Tageszeitung für Politik, Rechtspflege, Handel, Industrie, Kunst, Litteratur
4024 /v1/b1853/V46/E1898



4241 – Beziehung zu einer größeren Einheit (Supplement zu)

4025 No .1 (1.Oktober 1853)-46. Jahrgang, Nr. 76 (31. März 1898)
4030 Berlin : Staatsbibliothek zu Berlin
4050 !040057283!*Berlin [Tg1]*
4060 Online-Ressource
4190 Zeitungsinformationssystem
4241 Enthalten in!995344744! Hinweis: Enthalten in ZEFYS

Originalschriftliche Erfassung

Für die Erfassung originalschriftlicher Angaben wird das Feld 4241 doppelt erfasst, dabei werden zusätzlich die Unterfelder \$T und \$U verwendet.

Eine ausführliche Beschreibung s. [Geschäftsgangsregel Originalschriftliche Katalogisierung](#).

RDA-Regelwerksstellen

Zur Erfassung ziehen Sie [RDA 2.3.1.7 D-A-CH](#) heran.

Jede Beziehung wird gemäß [RDA 25.1](#) und [RDA Anhang J](#) mit einer Beziehungskennzeichnung versehen.

Die Beziehungskennzeichnung „Supplement zu“ ist in [RDA Anhang J.2.5](#) geregelt. Dass für Bezeichnungen wie „Beilage zu“ oder „Sonderdruck aus“ die Beziehungskennzeichnung „Supplement zu“ verwendet wird, ist in [RDA Anhang J.2.5 D-A-CH](#) festgelegt.